

	<p>Objekt: Cornelis Floris, Grotresken, 1556</p> <p>Museum: Städtisches Museum Schloss Rheydt Schlossstraße 508 41238 Mönchengladbach (0 21 66) 9 28 90 0 info@schlossrheydt.de</p> <p>Sammlung: Grafik, Ausstellungsstücke des neugestalteten Herrenhauses</p> <p>Inventarnummer: Gr 694</p>
--	---

Beschreibung

Phantastisches Gebilde, höhlenartig geöffnet, damit verwachsen Wesen mit Menschköpfen. Das Ganze umgeben von Putten und Fruchtkränzen.

Unten in der Mitte über dem Prägerand: F. Auf der Rückseite runder Sammlerstempel des Fürstl. Waldburg-Wolfegg'schen Kupferstich-Kabinetts. Daneben kleiner Namenszug in Tinte: P.....

Architekten oder Bauherrn konnten auf grafische Vorlagen wie die von Cornelis Floris (1514 – 1575) zurückgreifen. Floris prägte mit seinen Grotresken und Ornamenten, dem sogenannten Floris-Stil, die Hochrenaissance-Architektur in den Niederlanden, die von dort weit ausstrahlte.

Zugang zur Sammlung 1973

Grunddaten

Material/Technik: Papier, Kupferstich
Maße: 37,1 x 25,0 cm

Ereignisse

Druckplatte wann
hergestellt
wer Hieronymus Cock (1518-1570)
wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Floris (1514), Cornelis - Umkreis

wo

Schlagworte

- Architekt
- Grottesken
- Kupferstich
- Putto